

Federführung	Dezernat I Kulturamt Heidenreich, Maja
--------------	--

AZ./Datum:	/16.01.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Verwaltungsausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	14.02.2023

Bericht des Kulturamts, Rückblick auf 2022, aktuelle Themen**Bezug: ---****Sachverhalt:****1. Zurück zur Normalität nach der Pandemie**

Im Laufe des Jahres 2022 kehrte nach und nach wieder Normalität ins Veranstaltungsmanagement des Kulturprogramms und des Betriebs von Kunstschule, Stadtbücherei, StadtMuseum und Städtischer Galerie ein. Es gab keine Beschränkungen mehr und es war wieder möglich, ohne Abstandsregelungen und Impf- bzw. Testnachweise das Publikum zu Veranstaltungen einzuladen. Bei Outdoor-Veranstaltungen wie den Weltmusikkonzerten im Rathausinnenhof, der Kulturnacht im Carrée und dem Familientag im Weidachtal fühlten sich die Besucherinnen und Besucher allerdings noch sicherer als bei Veranstaltungen in Innenräumen. So fehlte bis in den Herbst 2022 hinein noch ca. ein Drittel des üblichen Publikums, das vor der Pandemie regelmäßig das Angebot des Kulturamts nutzte. Seit September ist eine deutliche Tendenz zu steigenden Besucherzahlen bemerkbar und erfreulicherweise gibt es wieder ausverkaufte Säle und großen Andrang z.B. bei der Kinderkultur, den Advents- und Rathauskonzerten und bei den Veranstaltungen des StadtMuseums.

2. Veranstaltungen des Kulturamts in 2022

- 3 Rathauskonzerte und ein Familienkonzert
- 4 Fellbacher Orgelkonzerte in Kirchen in Fellbach und Oeffingen
- 3 Konzerte in der Weltmusikreihe „Grenzenlos“
- Kleinkunstwochenende und Jazzwochenende im Orfeo, Schmiden
- 2 Adventskonzerte in der Lutherkirche
- „Sternstunde“ mit dem Stuttgarter Kammerorchester
- 2 Konzerte in Kooperation mit Kultour Schmiden, Kai Müller und Monty Bürkle
- Kosovo-Kulturtag mit Film, Lesung und Ausstellung

- Lesungen mit Olivier Guez, Torsten Schulz, Wieland Backes, Jan Wagner, Arta Ramadani, Sharon Dodua Otoo
- 3 Ausstellungen mit vielseitigem Rahmenprogramm im StadtMuseum: „Das kleine Schwarze“, „Cariati“, „Neu eingefädelt“
- 5 Ausstellungen in der Städtischen Galerie, 2 Ausstellungen im Rathausfoyer, eine Artothek
- Familienkulturtag im Weidachtal mit Beteiligung der Kunstschule und der Stadtbücherei
- 4 Veranstaltungen im Kulturgarten mit Dein Theater/Wortkino in Kooperation mit dem Hotel Bürkle, Schmiden
- 31. Fellbacher Sommernachtskino im Rathausinnenhof
- Verleihung des Hansel-Mieth-Preises in Kooperation mit der Agentur Zeitenspiegel
- 12 Produktionen im Theaterprogramm in der Schwabenlandhalle an 20 Abenden
- Kinderprogramm mit 12 Kindertheater- und Puppentheateraufführungen im Stadtteil- und Familienzentrum sowie im Jugendhaus
- „Zukunftsklangraum/Soundsystem“ im Rahmen des Festivals der KulturRegion Stuttgart, in Kooperation mit IBA'27 und KKT Bad Cannstatt
- 15. Triennale Kleinplastik mit 25 Veranstaltungen im Rahmenprogramm
- Diverse Projekte in Kooperation mit Fellbacher Vereinen
- Viele Lesungen, Workshops, Schul- und Kindergartenveranstaltungen der Stadtbücherei
- 27 regelmäßige Kurse und Ateliers, Teilnahme an Wettbewerben, Schulkooperationen und Workshops der Kunstschule

3. Neue Zielgruppen, Erweiterung des Publikums

Auch in 2022 legten wir bei der Planung neuer Programme den Fokus auf die Ansprache einer breiten Bevölkerung und die Erschließung weiterer Zielgruppen.

Wir entwickeln über die etablierten Programmreihen hinaus Angebote, die vor allem auch das Interesse von Jugendlichen, Familien und Migranten auf sich ziehen sollen. Diese Formate müssen niederschwellig, günstig und leicht zugänglich sein, aber dies auf gewohnt hohem künstlerischen und inhaltlichen Niveau.

Programmbeispiele in 2022 für Familien, Jugendliche und Migranten

Familienkonzert mit dem Klenke Quartett im Rahmen der Rathauskonzerte, Familientag im Weidachtal, Natur-Kunst-Workshops, Kinderprogramm im StadtMuseum, Vermittlungs-Tool-Kit zur Triennale, extra Führungen in Leichter Sprache, Urban Sketching Workshop für Jugendliche an der Langen Nacht der Jugend, Poetry Slam mit dem Jugendhaus, Soundsystem/Zukunftsklangraum mit der KulturRegion, Zusammenarbeit mit den 10. Klassen der Auberlen-Realschule in einem europäischen Lyrikprojekt, Cariati-Ausstellung mit italienischem Rahmenprogramm, kosovo-albanische Kulturtage, etc.

In 2023 wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Teilhabe die Möglichkeiten der BonusCard im Kulturbereich noch stärker publik machen, weiterhin prüfen, wie wir unser Programm barrierefreier gestalten können und neue Formate und Projekte ausprobieren, um zu gewährleisten, dass im Fellbacher Kulturprogramm für jede/n etwas angeboten wird. Zugute kommt dem Kulturamt, dass wir momentan mit zwei Bundesfreiwilligen (Bufdis) und diversen wechselnden Praktikantinnen sehr junge Mitarbeiter*innen haben, die neue Ideen mitbringen und auch im Social Media Bereich gut unterstützen können.

4. Interkulturelles Programm

Auch inhaltlich entwickelt das Kulturamt neue Veranstaltungsreihen und Projekte, um das Kulturprogramm der Stadt interkultureller zu gestalten und einen Beitrag zu Völkerverständigung und Friedensbildung zu leisten. Beispiele dafür sind zum einen die Weltmusikreihe, die mit Unterstützung von Herrn und Frau Bauer des Vereins für eine gerechte Welt seit 2020 durchgeführt wird und in der wir in 2022 mongolische Musiker, eine Band mit Musik vom Balkan und keltischen Folk zu Gast hatten. Zum anderen organisierte das Kulturamt im April 2022 kosovo-albanische Kulturtage anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Freundschaftsvertrags mit Suhareka, präsentierte mit der Cariati-Ausstellung im StadtMuseum die italienische Heimat einer großen Gruppe Fellbacher Mitbürger, hatte diverse europäische Künstlerinnen und Künstler im Programm und bot nicht zuletzt durch die mit internationaler künstlerischer Beteiligung ausgerichteten 15. Triennale ein großes Spektrum an Veranstaltungen zu aktuellen Themen mit Künstlern und Künstlerinnen, Wissenschaftlern und Autoren aus der ganzen Welt

Wir freuen uns auf den **Europäischen Kultursommer mit Gastland Frankreich**, in dem Interkulturalität und Verständigung durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit interessanten Gästen aus dem Nachbarland in Fellbach gefeiert werden wird.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnungsfeier in der **Alten Kelter am 12. Mai 2023 um 19 Uhr**, am 22. Juli 2023 wird das Festival mit der Kulturnacht im Carrée beendet.

Es wird 35 Veranstaltungen in allen Sparten an verschiedenen Orten in Fellbach, Oefingen und Schmiden geben, vier Ausstellungen im StadtMuseum, Galerie, Stadtbücherei und im alten i-Punkt, Kooperationen mit Vereinen, Schulen, Kirchen, MitMach-Angebote und vieles mehr.

Im Herbst wird dann die renommierte Ballettruppe aus Fellbachs Partnerstadt Pécs auf Einladung des Kulturamts in der Schwabenlandhalle zwei Aufführungen von „Romeo und Julia“ darbieten und damit einen Beitrag zur Neubelebung der Städtepartnerschaft mit dem ungarischen Pécs leisten.

5. Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb

Das Kulturamt möchte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten Maßnahmen für eine betriebliche Nachhaltigkeit zu ergreifen. Erste Schritte sind der Verzicht auf Einweggeschirr und Plastikflaschen, Angebot von rein vegetarischem, regional und saisonalem Catering, Verzicht auf Flugreisen von Künstlerinnen und Künstlern oder CO2-Kompensation, Wiederverwendung oder Recycling von Verpackungsmaterial, Müllvermeidung, Energiesparmaßnahmen.

Wir werden uns im Austausch mit anderen Kultureinrichtungen weiterbilden, an Fortbildungen und Netzwerktreffen teilnehmen und im Sinne des Green Culture - Leitfadens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur das Ziel einer Klimaneutralität auch im Kulturbereich anstreben.

Inhaltlich werden wir mit der deutsch-französischen Ausstellung „Frugalité – weniger ist genug“ über Nachhaltiges Bauen das Thema der Suffizienz in Kooperation mit IBA'27 und dem Institut Français Stuttgart im Rahmen des Kultursommers präsentieren.

6. Rückblick auf die 15.Triennale Kleinplastik

Zahlen, Daten, Fakten (ausführlicher Bericht siehe Anlage 11)

- 60 Kunstwerke von 52 Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt wurden vom 4.6.-2.10.2022 in der Alten Kelter ausgestellt.
- Rund 9500 BesucherInnen haben die Triennale besucht. Hinzu kommen ungezählte Besucher der zur Triennale gehörenden Kunststation Forest Sanctuary / Heiliger Hain auf dem Besinnungsweg
- Es gab 220 Führungen, davon 88 öffentliche Führungen.
- Bei den angemeldeten Gruppen waren: über 20 Schulklassen, viele Fellbacher und regionale Vereine (vom Obst- und Gartenbauverein, über Sportvereine, die verschiedenen Kulturvereine bis hin zur Kulturgemeinschaft Stuttgart sowie private Gruppen und Betriebsausflüge), überregionale Gruppen u.a. aus Berlin, geführte Tourismusangebote etc.
- Die inklusiven Sonderführungen wurden nicht stark nachgefragt. Das Angebot muss sich wohl noch herumsprechen. Die von uns angefragten Gruppen und Einrichtungen haben aus Sorge vor Corona-Ansteckung das Angebot nicht wahrgenommen, sind aber zukünftig interessiert.
- 93 Weinflaschen wurden verkauft. Bei der Eröffnungsfeier und bei der Schlussfeier wurde der Wein vom Weingut Heid ausgeschenkt und bekam viel Lob.
- 335 Kataloge wurden an den Kassen in der Triennale, weitere wurden direkt vom Kulturamt und über den Verlag Archive Books verkauft. Die genauen Zahlen liegen uns noch nicht vor.
- Von den Tool-Kits wurden 60 Stück für 2€ verkauft und sehr viele an den Tagen der offenen Tür und an Schulklassen verschenkt.
- Es gab 15 vom Kulturamt organisierte Veranstaltungen und 10 von Nikola Hartl kuratierte Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Ausstellung
- Kosten:
 - Ausgaben: ca. 520.000€ (noch nicht fertig abgerechnet)
(davon Miete Alte Kelter + Nebenkosten SLH: rund 100.000€)
 - Einnahmen (Eintritt + Drittmittel): 220.000€
 - Eigenmittel Stadt: 300.000€ (Ansatz 337.700€)

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1** **Kinderkultur und Familienprogramm**
- Anlage 2** **Literatur und Sonderprojekte**
- Anlage 3** **Theaterprogramm**
- Anlage 4** **StadtMuseum**
- Anlage 5** **Stadtarchiv**
- Anlage 6** **Städtische Galerie**
- Anlage 7** **Stadtbücherei**
- Anlage 8** **Kunstschule**
- Anlage 9** **15. Triennale Kleinplastik**